Oldenburg

Busse setzen voll auf Gas

[06.12.2016] Die Verkehrsbetriebe der Stadt Oldenburg haben im Oktober den kompletten Omnibusbetrieb auf Erdgasantrieb umgestellt.

Schon im Jahr 2005 hatten sich die Verkehrsbetriebe der Stadt Oldenburg entschieden, den Fuhrpark schrittweise vollständig auf Erdgasfahrzeuge umzustellen. Alte Dieselbusse wurden seitdem kontinuierlich durch Erdgasfahrzeuge ersetzt, die seit 2013 mit Bioerdgas betrieben werden. Wie das kommunale Unternehmen mitteilt, wurden im Oktober 2016 nun die letzten zehn Dieselfahrzeuge abgeschafft. Michael Emschermann, Geschäftsführer der Verkehr und Wasser GmbH (VWG), erklärt: „Wir sind stolz verkünden zu können, dass Oldenburg nun Deutschlands umweltfreundlichste Busflotte besitzt und wir nun sprichwörtlich endlich Voll-Gas geben können.“ Die neuen Erdgasfahrzeuge mit Euro-6-Motoren reduzieren laut VWG den Ausstoß des Schadstoffs Stickstoffdioxid gegenüber einem Dieselmotor mit Euro-6-Norm um fast 90 Prozent. Dies bedeutet vor allem für die Stadt Oldenburg eine deutliche Verbesserung für die Luftqualität. Ein weiterer Vorteil: Die neu entwickelten Erdgasmotoren verbrauchen deutlich weniger Treibstoff als die bisherigen Erdgasbusse.

(al)

Stichwörter: Erdgas, Erdgasmobilität, Oldenburg, Verkehrskonzepte